

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2014



12. Mai
Internationaler
Tag der Pflege

Pflege ist kostbar

In dieser Ausgabe:
Pflege ist kostbar | Bibelwoche | Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst |
Vortrag: Reformationsjubiläen im Wandel der Zeit |
Rückblick FrauenFrühstück | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Konfirmanden prägen das Gemeindeleben im Mai. Drei Gemeinden in Langwasser feiern im Mai das Fest der Konfirmation, in allen Gemeinden beginnen die neuen Konfirmandenurse. Es beeindruckt mich in jedem Jahr neu, wie junge Menschen sich in der Konfirmandenzeit entwickeln. Und wie in jedem Jahr bin ich gespannt, was die neue Konfirmandengruppe bringt.

Das andere große Ereignis im Mai ist die ökumenische Bibelwoche der Langwasser-Gemeinden. Sie findet vom 26. - 28. Mai statt und endet mit dem Himmelfahrtsfest am 29. Mai, das wir auch in diesem Jahr ökumenisch auf dem Heinrich-Böll-Platz feiern. Auf den Seiten vier und fünf erfahren Sie dazu mehr.





Die häusliche Pflege rückt nicht nur in den Blick der Öffentlichkeit, sondern sie wird auch in vielen Familien in Langwasser mehr und mehr zur täglichen Herausforderung. „Nachgedacht“ auf Seite drei widmet sich diesem Thema.

Dazu wie immer viele Informationen aus den Gemeinden. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Erwin Schuster



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Erwin Schuster	3
Spendenaufruf Enver Simsek und Ökumenische Osterfeier	4
Eier, Licht und Hasen: Wie Ostern wurde, was es ist	5
Motorradgottesdienst und Frühjahrssammlung	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: Helmut Unglaub, AG Altenheimseebörge in der ELKB

Pflege ist kostbar



„Pflege ist kostbar“ – so lautet der Titel einer Klappkarte, die die Seelsorge in ökumenischer Verbundenheit am Tag der Pflege, dem 12. Mai, in vielen Alten- und Pflegeheimen Bayerns den

Mitarbeitenden zukommen lässt. Im Inneren ist zu lesen: „Ubi caritas et amor, ubi caritas, deus ibi est“, zu deutsch „Wo die Liebe wohnt und Güte, wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott“. Dazu der Text: „Oft liegt Wertvolles im Verborgenen, so wie eine kostbare Perle in einer Muschel für die Augen der Menschen zunächst nicht sichtbar ist. In Ihrem Dienst an alten Menschen leisten Sie wertvolle Arbeit im Namen der Nächstenliebe. Auch wenn dies nicht für alle immer sichtbar ist, möchten wir Ihnen sagen: Sie und Ihre Sorge für die Ihnen anvertrauten Menschen sind kostbar wie eine Perle. Es gilt Gottes Zuspruch: Du bist wertvoll in meinen Augen!“

Auch wenn ich meine, dass dieser Dank besonders dem Personal in den Alten- und Pflegeheimen gebührt, weil sie in den Medien am schlechtesten wegkommen, so ist natürlich allen zu danken, die pflegen: zu allererst den pflegenden Angehörigen, die oft unsägliche Lasten tragen, dann den Schwestern und Pflegern aus den Diakonie- und Sozialstationen, aber auch in den Krankenhäusern und Hospizen. Vielleicht danken Sie an diesem Montag einer oder einem, die oder der pflegt. Oder lassen Sie sich danken und gesagt sein: Durch Sie wird Gottes Liebe ein wenig greifbarer.

An diesem 12. Mai ist daher auch der Aktionstag Altenpflege in Nürnberg unter dem Motto:

Gemeinsam für das RETTUNGSPAKET ALTENPFLEGE!

- würdevolle Pflege
- familiäre Entlastung
- gerechte Finanzierung
- attraktive Ausbildung

Um 13.00 Uhr beginnt der Aktionstag mit einer Podiumsdiskussion, moderiert von Diakoniepräsident Michael Bammessel, in St. Sebald, an der u.a. Gesundheitsministerin Melanie Huml und der Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege, Herr Leonhard Stärk, teilnehmen. Anschließend führt ein Demonstrationzug durch die Nürnberger Innenstadt, der gegen 15.00 Uhr mit einer Abschlusskundgebung vor der Lorenzkirche endet.

Auch wenn Sie vielleicht nicht unmittelbar betroffen sind: Nehmen Sie das Titelbild unseres Gemeindebriefes und diesen Artikel zum Anlass, an die Heldinnen und Helden der Pflege zu denken und zu danken, dass es sie gibt.

Joachim Habbe



Auserwählt

Der Josef hat es weit gebracht - so heißt es in einem Kinderlied zur alttestamentarischen Josefsgeschichte. Stimmt. Er hat es bis zum Vizekönig in Ägypten gebracht, zur rechten Hand des Pharao, zum Verwalter über die lebensnotwendigen Güter - nicht nur für die Ägypter, auch für die um Hilfe bittenden Nachbarvölker.

Der Josef hat es weit gebracht. Na klar. Es war ihm ja schon in seinen Jugendträumen vorausgesagt. Alle werden sich vor ihm verneigen. Vor ihm, dem Auserwählten.

Mit diesem Josef beschäftigen wir uns in der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche. Anhand seines Lebenslaufes fragen wir: Was heißt das eigentlich: „Auserwählt sein“? Ist Erwählung ein Privileg, das die Mitmenschen vor Bewunderung - oder vor Neid - erblassen lässt? Ist Erwählung eitel Freude oder eine Last? Und: Wie geht einer mit seiner Erwählung um? Wie gingen wir damit um, wenn wir das Glück hätten ...

Der Josef jedenfalls hat es nicht nur weit gebracht, er hat auch viel mitgemacht ...



Die evangelischen und katholischen Gemeinden in Langwasser laden ein:

Ökumenische Bibelwoche
26. bis 28. Mai 2014
19.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindesaal Paul-Gerhardt-Kirche,
 Glogauer Straße 25

Montag, 26. Mai, Pfr. Habbe
 Erwählung – ein Privileg?
 1. Buch Mose, Kapitel 37

Dienstag, 27. Mai, Frau Simon-Mathes
 Erwählung – harte Lebensschule!
 1. Buch Mose, Kapitel 39 und 40

Mittwoch, 28. Mai, Pfr. Büttner
 Erwählung – wenn ich die Macht hätte ...
 1. Buch Mose, Kapitel 41 bis Kapitel 50 (Auswahl)

Zum Abschluss der Bibelwoche laden wir ein zur Teilnahme am
**Ökumenischen Gottesdienst zu
 Christi Himmelfahrt**
 29. Mai, 10.30 Uhr
 auf dem Heinrich-Böll-Platz

Pfarrer Posielek, Pfarrer Büttner

**Erwählung:
 Mit Christus Brücken bauen!**

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Erwählung - mit Christus Brücken bauen



Foto: Szemeredy

Im vergangenen Jahr strahlte der Himmel über Langwasser und ließ uns einen fröhlichen ökumenischen Gottesdienst mit dem Thema DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF feiern. Auch heuer wollen wir dieses Lied singen, denn wie es stimmt für Josef und seine Brüder, mit denen wir uns während der Bibelwochenabende beschäftigen, so stimmt es für uns und unsere Gemeinden in Langwasser; wir alle sind - wie Josef - von Gott auserwählt: „Ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ Was heißt „Erwählt sein“? Für uns? Sicher nicht: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ Ein Satz aus der Apostelgeschichte.

Darauf wollen Pfarrer Posielek und Pfarrer Büttner in ihrer Dialogpredigt zu sprechen kommen. Es wird klar werden: Erwählung ist ein Brückenbaugeschäft. Josef hat Brücken gebaut. Aber nicht er allein. Gott hatte Gutes im Sinn. Er hat Josef zum Brückenbauer werden lassen.

Gott hat auch in Christus Gutes im Sinn. Für uns und unsere Welt. Für uns und unsere Gemeinden. Für uns Evangelische und unsere katholischen Mitchristen. Deshalb heißt unser Gottesdienstthema genau so wie das Motto des Katholikentages, der am Vorabend des Himmelfahrtsgottesdienstes beginnt: **ERWÄHLUNG - MIT CHRISTUS BRÜCKEN BAUEN.**

Ein feste Burg ist unser Gott? - 14. Mai um 19.30 Uhr

Reformationsjubiläen: dankbare Kirchenfeste oder politische Demonstrationen der Mächtigen?

Im Rahmen des Jahresthemas der Lutherdekade 2014 „Reformation und Politik“ und in Kooperation mit der Nürnberger Stabsstelle zur Lutherdekade/Reformationsjubiläum 2017 laden wir herzlich zu einem besonderen Vortrag am **14. Mai um 19.30 Uhr** in das

Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein.

Gesche Lipécz hat einen interes-

santen Vortrag vorbereitet: Jeder Landesfürst konnte nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 bestimmen, welche Religion in seinem Territorium gelten sollte. „Cuius regio - eius religio“ hieß diese Regel auf Lateinisch. Das ermöglichte auch die Kontrolle religiöser Aktivitäten. Bisherige Reformationsjubiläen waren den Regierenden meist willkommene Anlässe, daran zu erinnern. Aber wie reagierten die evangelischen Kirchengemeinden auf die Jubiläen? Eine spannende Geschichte. Der Eintritt zu diesem Vortragsabend ist frei.



Ein spannendes Stück Kirchen- und FrauenGeschichte

Natürlich könnte es bis heute Vorschrift sein, dass alle, die den Pfarrberuf ergreifen, sich zunächst wie Simon Petrus im Fischfang ausbilden lassen. Es wurde aber das weibliche Geschlecht zum Ausschlusskriterium – für evangelische Frauen in Bayern veränderte sich das erst im Jahr 1944. Als „Vikarinnen“ mit (bis 1962) 80 % vom Pfarrersgehalt durften sie allerdings kein Pfarramt führen oder die Sakramente verwalten; vor allem im Religionsunterricht, in der Jugendarbeit oder beim Bayerischen Mütterdienst fanden sich Tätigkeitsfelder. Bis 1970 mussten sie vor der ganzen Gemeinde gehaltene Predigten als „Ansprachen“, Gottesdienste als „Feierstunden“ deklarieren (und sie selbst ledig bleiben). Dann erlaubte das Theologinnengesetz, Frauen für bestimmte Dienstbereiche mit Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung zu beauftragen. Dennoch wurde im selben Jahr Pfarrvikarin Helga Körtge von der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche durch den damaligen Kreisdekan Hans Luther geradezu verhöhrt. Mutig hat sie dabei ihre Berufung verteidigt, denn sie wusste sich von Gott an die Menschen im neuen



Griet Petersen

Stadtteil Langwasser gewiesen – Kollege und Kirchenvorstand sahen das übrigens ebenso! Obwohl die Frauenordination 1975 endlich möglich wurde, konnten sich noch bis 1998 Pfarrer erfolgreich weigern, mit einer Kollegin zusammenzuarbeiten, und –noch schlimmer– Einzelne taten das auch. Beim Frauenfrühstück haben wir mit der Referentin, Pfarrerin Dr. Auguste Zeiß-Horbach, den Mut der ersten bayerischen Theologinnen bestaunt, an den Tischen

Erinnerungen aus den Gemeinde-Anfängen ausgetauscht – und es bedauert, dass die Kirche sich mit dem Ausschluss von Frauen aus dem geistlichen Amt so lange letztlich dem Zeitgeist beugte (und ihn erst mit dem gesellschaftlichen Wandel aufgab).



Ihre Spende für Information

Die LangwasserGemeinden legen sehr viel Wert darauf, dass alle evangelischen Haushalte zehn Mal im Jahr mit allen wichtigen Informationen zum Gemeindeleben und über "Gott und die Welt" versorgt werden. 13.000 Euro lassen wir uns das kosten. Mit Ihrer Spende helfen Sie, diese Summe aufzubringen und auch weiterhin so gut und regelmäßig

informiert zu werden. Bitte beachten Sie den dazu (außer in Niemöller) beigelegten Überweisungsträger. Vielen Dank!



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
 Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
 kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Montag, 16 Uhr, PG Ludlow
 Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK
GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
 • MEDITATIVES TANZEN
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 15.5., 20 Uhr, DBK
 • HERZENSGEBET
 Renate Neubauer (86 83 86),
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
 jeden letzten Do. im Monat, 24.4. (Trauerphasen) und 29.5. (Trauer und Träume)
 jeweils 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKranKE
 Dienstag + Mittwoch 10-13 Uhr und
 Freitag 14-17 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
 jeden 1. Freitag im Monat,
 14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
 Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
 Büro der Martin-Niemöller-Kirche
 Annette-Kolb-Str. 57
 • Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
 Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
 • HELFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung
 Anna Kloos (98 11 92 08)
 Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt

der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere
 Diakonie

Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel



Zwar ist die Kirchenmusikstelle in Langwasser „nur“ als B-Stelle eingestuft, aber sie wird von einem Musiker und Kapellmeister mit A-Qualifikation seit 1990 begleitet. Martin Schiffel hat an der Paul-Gerhardt-Kirche die Kantorei Langwasser und das Kammerorchester der Paul-Gerhardt-Kirche aufgebaut. Damit können wir im Feld der klassischen Kirchenmusik durchaus neben den großen Kirchen im Zentrum Nürnbergs bestehen.

Seit 2003 ist Martin Schiffel Dekanatskantor im Prodekanat Nürnberg-Ost und seit 2011 zudem Organist an St. Sebald. Für den Landeskirchenrat war bei der Ernennung zum Kirchenmusikdirektor sein 20-jähriger verdienstvoller Einsatz als Orgelsachverständiger der Landeskirche besonders ausschlaggebend.

In Langwasser sind wir Martin Schiffel sehr dankbar für seine Orgelkunst und für das, was er aus Chor und Orchester im Laufe der Jahre alles herausgeholt hat. Wir gratulieren und freuen uns mit ihm!

Hans-Willi Büttner

Am Sonntag Kantate wird unser Kantor Martin Schiffel zum Kirchenmusikdirektor ernannt. Im Gottesdienst am 18. Mai überbringt Landeskirchenmusikdirektor Michael Lochner das Ernennungsschreiben des Landeskirchenrates und die Urkunde von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. Der Titel des Kirchenmusikdirektors kann in unserer Landeskirche an hauptberufliche Kirchenmusiker für besondere Verdienste um die Förderung der Kirchenmusik verliehen werden.

Feierliche Ernennung im Kantatengottesdienst

GOTTESDIENST ZUM SONNTAG KANTATE, 10.30 Uhr
Predigt: Pfarrerin Dr. Petra Seegets

Die Kantorei Langwasser wird zusammen mit dem Kammerorchester der Paul-Gerhardt-Kirche die Kantate von Johann Sebastian Bach „Lobet Gott in seinen Reichen“ gestalten.

Cornelia Schiffel, Sopran - Monika Schulz, Alt
Thomas Baumeister, Tenor - Johannes Millian, Bass
Leitung: Martin Schiffel

Jubelkonfirmation am 6. Juli 2014 Ehemalige Konfirmanden gesucht!

Am 6. Juli feiern wir die Goldene bzw. Silberne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1964 und 1989. Wer kann uns helfen, die Konfirmanden von damals auffindig zu machen? Unsere Verzeichnisse im Pfarramt enthalten natürlich nur die Anschriften von damals und Familiennamen haben sich auch vielfach geändert. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie uns bei der Spurensuche helfen können! Den Gemeindebriefen für die Empfänger in Paul-Gerhardt liegt eine Namensliste der damaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen bei.

Darüber hinaus laden wir alle herzlich ein, die in unserem Gemeindegebiet wohnen und wahrscheinlich vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahren konfirmiert wurden.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, in Ihrer ursprünglichen Gemeinde am Jubiläum teilzunehmen, wäre die Feier an Ihrem heutigen Wohnsitz eine schöne Alternative.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!
- Tel. 803044 oder buero@evangelisch-in-langwasser.de

Konfirmation 2015

EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE

Das ist evangelische Tradition: Wenn ein junger Mensch 14 wird, soll er wissen, was evangelisch ist und weshalb es gut ist, Christ zu sein. Wer weiß schon viel vom Glauben? Wer weiß schon, was die Kirche tut? Wir laden ein, den Glauben und die Kirche näher kennen zu lernen! Und wir laden ein, sich durch die Konfirmation nach einem Dreivierteljahr mit Unterricht, Gottesdiensten und gemeinsamen Unternehmungen, bewusst für den Glauben in der evangelischen Kirchengemeinschaft zu entscheiden.

Eine erste Terminübersicht:

3. Juni, 18.00 Uhr: Information und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Ort: Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche

28. Juni, 9-12 Uhr: Seminar „Gemeinde kennenlernen“

29. Juni, 10.30 Uhr: Feierliche Einführung

der Konfirmanden im Gottesdienst

5. Juli, 9-13 Uhr: Langwasser-Konfisamstag im Jugendhaus Phönix

8.+15. Juli, 17.30-19.00 Uhr: Unterricht im Gemeindezentrum

Nach den Sommerferien geht der Unterricht am 23. September weiter und findet wöchentlich am Dienstag von 17.30-19.00 Uhr statt. Dazu kommen drei Seminarabende und ein Freizeitwochenende. In den Schulferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Die Konfirmation feiern wir am Palmsonntag, 29. März 2015.

Wir sind dankbar über frühzeitige Anmeldung. Wer zwischen dem 1.8.2000 und dem 31.7.2001 geboren ist und in unserem Gemeindeverzeichnis eingetragen ist, erhält von uns auch eine schriftliche Einladung.

Pfarrer Gerhard Werner und
Pfarrer Hans-Willi Büttner



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 26. Mai bis Mittwoch, 28.
Mai, 19.30 Uhr: **Teilnahme an der
Ökumenischen Bibelwoche**

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Mittwoch, 14. Mai: **Besuch der
Cadolzburg mit Führung.**
Abfahrt 15 Uhr an der Aral-Tankstelle
Anmeldung bei Irene Schäfer bis 5. Mai

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit **Pfarrer Werner**
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch
nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (98 11 92 09)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit **Pfarrer Volker Saueremann**
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 19. Mai, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30
Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab
(80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 3. Mai:
**Zur Kirschblüte nach Kalbensteinberg
Spalt - Schnittlinger Loch - Zigeunerloch
- Kalbensteinberg (Mittag) - Fünfbronn
- Spalt ca. 14 km)**
Kontakt: Rolf Berger, Tel. 89 09 75



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Montag, 5. Mai, 19.30 Uhr,
Glogauer Str.25

Sie haben keinen eigenen Garten, würden aber gern ein Beet pflegen? Da bieten wir eine Lösung an: Rund um unsere Kirche gibt es einige Anpflanzungen, die gelegentlich gesäubert, gegossen, eben „gepflegt“ werden wollen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein paar „Pfleger“ - vielleicht auch nur für einen Sommer - finden würden. Zeit und Arbeitsumfang können Sie selbst bestimmen!. Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

Kirchenmusik im Mai

Samstag, 10. Mai, 19 Uhr
GOSPELKONZERT
mit dem Blue Notes Choir
und Philip Kranz, Klavier,
Gerold Wittek, Bass,
unter der Leitung von Sabrina Förster

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST ZUM SONNTAG KANTATE
Die Kantorei Langwasser wird zusammen mit dem Kammerorchester der Paul-Gerhardt-Kirche die Bach Kantate „Lobet Gott in seinen Reichen“ im Gottesdienst gestalten.
Leitung Martin Schiffel

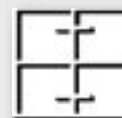
Sonntag, 4. Mai, 19 Uhr
„GESANG TRIFFT BLECH“
MUSIKALISCHER FRÜHLINGSREIGEN
Der Vokalchor „Carmina Mundi“ (auch als „Die Lobsinger“ bekannt) unter der Leitung von Reinhold Renner und das Blechbläserquintett Nürnberger Barockbläser, Leitung Otto Gittel, gestalten gemeinsam ein Konzert.
Die Thematik des Vokalchores lautet „Liebeslieder aus aller Welt“. Die Bläser werden unter anderem verschiedene Tänze aus alter ebenso wie aus neuer Zeit zu Gehör bringen.
Das Konzert hat eine Pause von ca. 20 Minuten, während der man essen, trinken, plaudern kann. Lassen Sie sich überraschen.

Otto Gittel



Getauft wurde:

Vitali Kirschmann, Nadlerstr.



Kirchlich bestattet wurden:

Elisabeth Linke, Giesbertsstr., 94 Jahre
Gerda Barth, Imbuschstr., 85 Jahre
Walter Volk, Buchdruckstr., 72 Jahre



Fliegender Wechsel - neuer Konfirmandenkurs

15 Konfirmandinnen und Konfirmanden kamen zum Anmeldeabend im April ins Gemeindehaus. Gute Bekannte sind dabei, denen ich im Kindergarten in der Gemeinde oder in der Schule schon begegnet bin. Einige kenne ich schon seit ihrer Taufe.

Aber auch neue Gesichter waren zu sehen, denn glücklicherweise ziehen ja immer wieder Familien in unsere Gemeinde.

Auch manche Eltern haben bei der Anmeldung gute Bekannte von früher wieder entdeckt.

Am Samstag, 24. Mai, geht es also los. Die Konfis lernen ihre Gemeinde kennen: die Kirche und das Gemeindehaus, die Gottesdienste und die Veranstaltungen und einige Menschen, die dazu gehören. Sie werden erfahren, wie sie an Informationen gelangen. Sollten einige von ihnen diesen Gemeindebrief lesen, dann werden sie beim ersten Konfi-Tag vielleicht schon wissen, was sich hinter www.evila.de und hinter www.konfiweb.de verbirgt.

???

Erwin Schuster

Jubelkonfirmation am 18. Mai

Am 18. Mai feiern wir in unserer Kirche Jubelkonfirmation. Die erste Konfirmation in der Passionskirche fand am 9. Juni 1968 statt. Deshalb gibt es bei uns bisher nur Silberne Konfirmanden.

Vor 25 Jahren wurde die Konfirmation am 7. Mai gefeiert. Pfarrer Bosch, Vikar Honig und Religionspädagoge Völk haben das Fest damals gestaltet. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals sind zur Silbernen Konfirmation herzlich eingeladen.

Leider sind viele von ihnen inzwischen verzogen und wir haben von einigen keine Adressen ermitteln können.

Wenn Sie noch Kontakt zu den Konfis von damals haben, dann teilen Sie uns doch bitte die Adresse mit.

Wenn Sie in diesem Jahr auch ein Konfirmationsjubiläum haben und dies nicht in der Kirche von damals feiern können oder wollen, dann sind sie zur Jubelkonfirmation in der Passionskirche herzlich willkommen.



Dabei ist es unerheblich, ob Sie Silbernes, Goldenes oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchten.

Feiern Sie mit!

Erwin Schuster

Konfirmation in der Passionskirche am 25. Mai

Ein Jahr hat die Vorbereitung auf die Konfirmation gedauert. Sehr unterschiedlich haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden diese Zeit genutzt. Mit der Konfirmation übernehmen sie nun Verantwortung für sich selbst und für ihren Glauben.

Caroline Dietrich, Alina Ehrensberger, Kathrin Göppner, Mona Helbig, Jacqueline Ochs, Miyo Onishi, Irina Pecheritsa, Michelle Zitzmann, Robin Freind, Christopher Herweg, Marius Kettner, Lucas Koch, Thomas Maier, Mark Müller.

Das Gruppenbild entstand bei der Konfirmandenfreizeit auf dem Habsberg. Wegen Krankheit und Schulveranstaltungen konnten leider nicht alle dabei sein.

Gott Vater,
Sohn
und Heiliger Geist
schenke dir
seine Gnade,
Schutz und Schirm
vor allem Argem,
Stärke und Hilfe zu
allem Guten,
damit du bewahrt
wirst
zum ewigen Leben.



Foto: Szemerédy



Gruppen und Kreise

Mi 9.30 **Unser Nürnberg 33**
14.5. Uhr **Tore und Löcher in der Stadtmauer**
mit Hermann Lederer



-Anmeldung erforderlich-

Mi 14.30 **Junge Alte -**
21.5. Uhr **Weltgebetstag 2015- Bahamas anders erlebt; Vortrag von Frau Meinel**



Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus

Di 9.15 **Gymnastik,**
und **Gemeindehaus - Saal**
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
Uhr **Gemeindehaus - Bühnenraum**
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
6.5. Uhr **Gemeindehaus**
20.5. (mit Alfred Thumm und Erwin Schuster)

Di 14.30 **Frauenkreis - Spaziergang**
6.5. Uhr **durch Langwasser**
Informationen bei Diakonin Sabine Groß



Sinn des Lebens:
etwas, das keiner genau weiß.
Jedenfalls hat es wenig Sinn,
der reichste Mann
auf dem Friedhof zu sein.
Peter Ustinov



WeibsBilder
im Mai keine
Veranstaltung

Do 19.30 **Japan II - mit Martina**
4.6. Uhr **Wagner-Onishi**
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Do 14.30 **WIR-Frauen -**
22.5. Uhr **Alles um den Kaffee**



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**
Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**
8.5. Uhr **einfach schön singen**
22.5. im **Gemeindehaus**
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 **Kirchenvorstand**
22.5. Uhr **Gemeindehaus**
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
11.5. Uhr Passionskirche

Nächste Taftermine:
15. Juni
20. Juli

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Konfirmanden 2014

Mi 18.00 **Konfistunde im**
7.5. Uhr **Gemeindehaus**
14.5.

Fr 17.00 **Stellprobe für die**
23.5. Uhr **Konfirmation**

Sa 19.00 **Gottesdienst mit Beichte**
24.5. Uhr **und Abendmahl**

So 10.00 **Konfirmation**
25.5. Uhr

Konfirmanden 2015

Sa 9.00 **Konfitag im Gemeinde-**
24.5. Uhr **haus - Passionskirche - ich**
gehöre dazu

Gemeinde unterwegs

Sa 9.00 **Gemeindeführung**
31.5. Uhr **Von Roßtal nach Heils-**
bronn
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**
Uhr **Landeskirchlichen**
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Bestattungen:

Hans Herrmann
Franz-Reichel-Ring, 100 J.

Lydia Stotz,
Strehlener Str., 94 J.

Wilhelm Klusch
Leuschner Str., 70 J.

Heinz Mayr,
Schulenburgstr. 79 J.

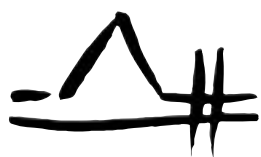
Taufen:

Sophia Heimlich
Görlitzer Str.

Elias Wajgert
Bernstädterstr.



**Mai
2014**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**Mai
2014**

27.
Weißer Sonntag

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

27.
Weißer Sonntag

4.5.
Hirtensonntag

9.00 **Gottesdienst**
Hans-Willi Büttner

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hans-Willi Büttner

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen
Weltladen geöffnet
19.00 **Mai-Andacht**

4.5.
Hirtensonntag

11.
Jubiläe

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster
10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Gerhard Werner

Sa 17.00 **Fest der Versöhnung mit
Abendmahl (Saft)**
10.30 **Festgottesdienst zur Konfir-
mation mit dem Kirchenchor**
Daniel Szemerédy

9.00 **Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden**
Joachim Habbe

11.
Jubiläe

18.
Kantate

10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl
zur Jubelkonfirmation
mit dem Singkreis**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst
mit der Kantorei**
Petra Seegets

10.30 **EheJubiläumGottesdienst**
Griet Petersen und
Daniel Szemerédy

Sa 17.00 **Konfirmandenbeichte mit
Abendmahl**
10.00 **Gottesdienst
zur Konfirmation**
Joachim Habbe

18.
Kantate

25.
Rogate

Sa 19.00 **Beichte und Abendmahl
(Saft)**
10.00 **Gottesdienst
zur Konfirmation**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

10.30 **Gottesdienst mit Einführung
der Konfirmanden**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

25.
Rogate

29.
Himmelfahrt



**10.30 Uhr Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst der LangwasserGemeinden
auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Hans-Willi Büttner, Thaddäus Posielek und Team (siehe S. 5)**



29.
Himmelfahrt

1.6.
Exaudi

9.00 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

10.30 **Gottesdienst**
Gerhardt Werner

10.30 **Gottesdienst**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Gerhard Werner

1.6.
Exaudi

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

9. Mai	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Hans-Willi Büttner
9. Mai	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Hans-Willi Büttner
28. Mai	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

**Ökumenische
Frauenliturgie**

23. Mai 19.30 Uhr
in der katholischen Kirche
Zum Guten Hirten

**Meditatives
Tanzen**

15. Mai 20.00 Uhr
in der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Herzensgebet

jeden Montag 19.00 Uhr
in der
Martin-Niemöller-Kirche



28. Mai: Betriebsausflug nach Würzburg für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

Am Mittwoch vor Himmelfahrt, also am 28. Mai, startet um 8.30 Uhr der Bus nach Würzburg zum Betriebsausflug 2014. Zunächst lassen wir uns durch das überraschende Museum am Dom führen, das junge und alte Kunst trefflich kombiniert. Nach einem Gang durch den Dom oder über die Alte Brücke stärken wir uns im Ratskeller. Anschließend schlendern wir zum Residenzgarten, wo wir spa-



zieren gehen und zu Kaffee oder Eis einkehren können. Abschließend werden wir in der Johanniskirche erwartet, bis der Bus dann schließlich gegen 18 Uhr wieder in die Zugspitzstraße einbiegt. Anmeldung bitte über das Pfarramt (Eigenanteil 10 Euro zzgl. Verpflegung). Die Plätze

sind auf 50 begrenzt, also warten Sie bitte nicht zu lange!

Grafik: Szemeredy



EheJubiläumGottesdienst

Es stand schon im April-Gemeindebrief: Im Wonnemonat Mai feiern wir unseren Gottesdienst für Ehe- und Liebespaare. Am **18. Mai um 10.30 Uhr** können sie sich im Gottesdienst persönlich segnen lassen - dafür bitten wir um Anmeldung im Pfarramt. Natürlich sind uns auch Paare willkommen, die nicht in unserer Gemeinde wohnen!

MahlZeit-Helferdank

An die 30 Helfende unserer MahlZeit trafen sich am 4. April noch einmal in unserer Kirche, um sich bei einem Teller Suppe über das Erlebte auszutauschen, die Fotos aus der Woche zu betrachten - und natürlich um zu überlegen, ob wir uns alle miteinander eine Wiederholung vorstellen können.



Foto: Szemeredy

Auf die Konfirmation haben sich vorbereitet:



Foto: Szemeredy

Stefan **Grünwald** Karina **Koch** Lukas **Künzelmann** Caroline **Rosen** Sandra **Wollert**
(in alphabetischer Reihenfolge)

Herzliche Einladung zum **Fest der Versöhnung** am Samstag, **10. Mai**, um **17 Uhr** und zum **Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Kirchenchor** am Sonntag, **11. Mai**, um **10.30 Uhr** an die ganze Gemeinde!

Konfirmanden-Einführung am 25. Mai

Beim Anmeldeabend am 1. April hatten wir hoffnungsvoll 20 Stühle gestellt - und dann musste noch ordentlich „angebaut“ werden. Bisher sind 16 Konfirmanden und Konfirmandinnen zum neuen Kurs angemeldet - wie schön, dass sich wieder so viele Jugendliche auf den Weg machen. Lassen wir sie und ihre Familien im Einführungsgottesdienst am 25. Mai spüren, dass sie uns willkommen sind! Natürlich werden auch wieder „Gemeinde-

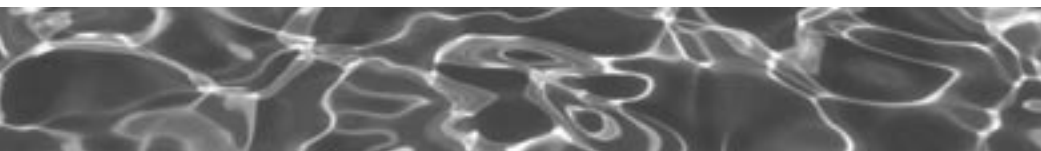
PatInnen“ für unsere Konfis gesucht, denn mit diesem Amt machen wir gute Erfahrungen. Mit diesen Menschen bekommt nämlich ihre Gemeinde für die KonfirmandInnen ein „Gesicht“, und umgekehrt ist es ähnlich. Wenn Sie sich vorstellen können, da mitzumachen, oder sich erstmal darüber informieren wollen, worum es bei dieser Art der Patenschaft genau geht, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Petersen.



FrühSommerTaufest am 1. Juni

Für Familien mit älteren Kindern, auf die im „normalen“ Gemeindegottesdienst nicht so gut eingegangen werden kann, oder für solche, die aus anderen Gründen den Tauftermin am Vormittag nicht wahrnehmen können, bieten wir seit einigen Jahren im Sommer einen Nachmittags-Tauftermin an.

Heuer wird es Sonntag, 1. Juni, sein, voraussichtlich um 14 Uhr. Wenn Sie diesen Termin wahrnehmen wollen, melden Sie sich bitte bald bei Pfarrerin Petersen. Natürlich ist vom Alter her für die Taufe an diesem Tag (wie auch an allen anderen) keinerlei Grenze gesetzt!



Jubelkonfirmation am 12. Oktober

Heuer sind wieder die höheren Jubiläen dran! Wenn Sie vor 50/51, 60/61, 65/66 oder mehr Jahren Konfirmation gefeiert haben (wir fassen ja immer zwei Jahrgänge zusammen), dies aber in Ihrer Heimatgemeinde nicht begehen wollen oder können, laden

wir Sie herzlich ein, das am zweiten Sonntag im Oktober (12.10.), unserem Kirchweihsonntag, in unserer Kirche zu tun. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an, möglichst mit Nennung Ihres Konfirmations-spruchs und -datums.



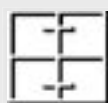
Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen
mit **Pfr. Daniel Szemerédy** am **19. Mai**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Ökumenische FrauenLiturgie
Freitag, 23. Mai, Zum guten Hirten
Namslauer Str. 9, 19.30 Uhr



Getauft wurde:
Evelin Selman,
Herzogstandstr.



Kirchlich bestattet wurden:
Heinrich Bischoff (84) Herzogstandstr.
Johannes Fries (89) Herzogstandstr.
Leo Pfannenstiel (81) Untersbergstr.
Joachim-Hans Raabe (93) Schneefernerring

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 19.5. + 2.6.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 13.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 7. + 21.5.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 15.5.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 20.5.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 20.5.	Führung Dürerhaus
Frauentreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	Freitag 9.5.	Museumsbesuch nach Vereinbarung
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 9.5.	17.00 Uhr: Radtour Treffpunkt Blaues Sofa
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 14. + 28.5.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 7.5. MCN	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 13.5.	20.00 Uhr
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

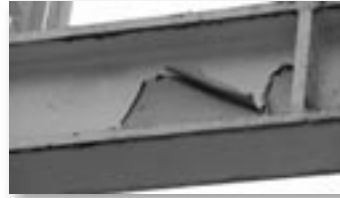
Die Kirche muss aus ihrer Stagnation heraus.

Wir müssen auch wieder in die freie Luft der geistigen
Auseinandersetzung mit der Welt.

Dietrich Bonhoeffer



An unserem Glockenturm nagt der Rost



In unserem ökumenischen Kirchenzentrum ist der Turm ein weithin sicht- und hörbares Zeichen unseres Willens zum gemeinsamen Weg. Die Stahlkonstruktion unseres Glockenturmes ist mittlerweile 28 Jahre alt und seither nur an kleinen Stellen ausgebessert worden. Der Rost nagt an den Füßen unseres Turmes, an einigen Stellen ist die Taubenabwehr heruntergefallen. Natürlich ist die Sanierung ein gemeinsa-

mes, ökumenisches Projekt. Gemeinsam wollen wir den Turm sanieren, um für die nächsten Jahrzehnte wieder Freude an ihm zu haben. Daher bitten wir Sie gemeinsam um Ihre Spende. Diesem Gemeindebrief liegen ein Faltdokument und ein

Überweisungsträger bei. Die Kontonummer für eine Spende „Glockenturm“ lautet: Martin-Niemöller-Kirche DE87 76050101 000 4639539

Wegweisertafeln am Kirchenzentrum



Nachdem immer wieder Menschen nicht die Eingänge zu den Orten im Kirchenzentrum finden, zu denen sie wollen, wurde in der gemeinsamen Sitzung von Kirchenverwaltung und Kirchenvorstand beschlossen, an allen vier Eingängen zum Zentrum Wegweiserpläne aufzustellen. Anregungen, diese Pläne klarer zu gestalten und lesbarer zu machen,

sind bei Pfr. Habbe immer willkommen.



„Unseren“ Wegweiser (Bild) hat der Kirchenbauverein finanziert.

Konfirmation 2014 in der Martin-Niemöller-Kirche

„Kantate“ – „Singt“ heißt in diesem Jahr der Sonntag, wenn wir in diesem Jahr am 18. Mai um 10 Uhr die Konfirmation feiern. Diesen Gottesdienst wird die PG-Brass, der Posaunenchor der Paul-Gerhardt-Kirche unter

Leitung von Otto Gittel, musikalisch festlich gestalten.

So wie die Musik dieses Tages soll die Konfirmation die 16 Jugendlichen beschwingen und durch das Leben tragen. Es soll die Gewissheit stärken, dass wir bei allen Auf und Abs des Lebens nie tiefer fallen können als in Gottes Hand.

Am Sonntag Jubilate, 11. Mai, stellt sich der diesjährige Jahrgang um 9 Uhr der Gemeinde vor, auch einige Konfirmationsprüche werden zur Sprache kommen.

Am Samstag, den 17. Mai beginnt die Konfirmation mit Beichte und Abendmahl um 17 Uhr, offen auch für die Gemeinde, die zum Abendmahl kommen will. Am Sonntag ist um 10 Uhr der Gottesdienst zur Ein-

segnung. In diesem Jahr sind die vorderen Plätze für die nahen Angehörigen kontingiert, hinten und in der Nebenkirche ist aber noch genügend Platz für

die „normalen“ Gottesdienstbesucher. In diesem Jahr konfirmieren: Katja Bajog, Nadine Berthold, Philip Ebner, Nadine Glauber, Marco Graf, Saskia Hofesmann, David Iks, Hermann Junker, Viktor Klemens, Santana Kolbeck, Svenja Ludwig, Christian Merker, Christina Meyer, Natalie Sobotka, Leon-Lucas Sterner und Jannika Stillner.





	Evangelische Aussiedlerseelsorge	So 25.5. 8.30 Uhr (Bitte anmelden)	Fahrt nach Kloster Banz und Vierzehnheiligen	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	Sa 31.5.	Kunstweg in Rednitzhembach	Fam. Schneider Tel. 86 28 71
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 15.5.	Besuch eines „historischen“ Kinos	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	4.5. 19 Uhr	als ökum. Mai-Andacht in St.-Maximilian-Kolbe	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	Fr 2.5. - So 4.5.	KV-Wochenende	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Renate Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. E. Schuster Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 21.5. 14.30 Uhr	„Lasst mich das Fremde entdecken“ (Ref. Pater Turyanmureeba)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45 Birgit Arkularius-Stiller Tel. 468428
	Weltladen	Di 16 - 17 Uhr So 4.5. 9.50-10.15 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Klausurtagung des Kirchenvorstandes

Einmal im Jahr fährt der Kirchenvorstand auf eine Klausur, d.h. er nimmt sich ein Wochenende Zeit, auf die Entwicklung der Gemeinde zu schauen und auf die Zukunft zu blicken. In den „ungeraden“ Jahren fahren die Kirchenvorstände gemeinsam nach Rummelsberg, das nächste Mal am 30.

Januar 2015, um die Entwicklung in ganz Langwasser im Blick zu haben. Dieses Jahr ist unser Kirchenvorstand alleine vom 2. bis 4. Mai auf dem Schwanberg bei Iphofen, begleitet von zwei Gemeindeberaterinnen. Dabei liegt der Blick auf unserer Gemeinde in Langwasser-Nordost.

Gesichter unserer Gemeinde(n) Ökumenischer Seniorenkreis

Frau Siegrun Schmauser, Jahrgang 1941, aus dem Alfred-Graf-Weg, leitet seit der Zusammenlegung zum 1. März 2001 den ökumenischen Seniorenkreis. Im März diesen Jahres war sie im Kirchenvorstand und hat die Arbeit vorgestellt. Selbst einer konfessionsverbindenden Ehe entstammend, lädt Frau Schmauser zusammen mit ihrem Team zum Seniorenkreis im Pfarrsaal von St. Maximilian-Kolbe an einem Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ökumenisch ein. Es ist ein geselliges Treffen mit Kaffee und Kuchen, dazu immer ein interessantes Thema, so zum Beispiel am 21. Mai „Lass mich das Fremde entdecken“ mit Pater Turyanmureeba oder am 23. April ein Reisebericht mit Lichtbildern aus Italien. Eine gute Möglichkeit, ohne jede Verpflichtung Frau Schmauser und ihr Team kennen zu lernen, ist die Teilnahme am Jahresausflug. In diesem Jahr führt die Busfahrt am 18. Juni nach Kloster Andechs und an den Ammersee. Die genaue Abfahrtszeit am

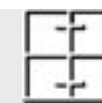


frühen Morgen und den genauen Preis (ca. 30 Euro) erfahren Sie bei der Anmeldung im kath. Pfarramt. Bei dieser Fahrt nehmen mit etwa 50 Personen doppelt so viele teil wie am monatlichen ökumenischen Seniorenkreis. Das jeweilige Monatsthema können Sie der tabellarischen Aufstellung unserer Gemeindeveranstaltung auf Seite 24 entnehmen.

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:
Evelin Selmann, Herzogstandstraße
Noah Kiss, Löwensteinstraße
Nikita Bojchenko, Striegauer Str.
Kostja Bojchenko, Striegauer Str.



Verstorben ist:
Waldemar Kaschapow, 60 Jahre
Kreuzsteinstraße

Jugendspots



Wir im Osten

Auf Einladung der Dekanatsjugendkammer haben sich am 8. April Kirchenvorstände und Jugendausschussmitglieder aus dem ganzen Prodekanat Nürnberg-Ost getroffen, um sich über Entscheidungsformen von Jugendlichen in den Gemeinden auszutauschen.

Mitternachtssport ist in der Georg-Ledebour-Turnhalle am Freitag 9. Mai von 22 bis 1 Uhr mit Basketball und Badminton für Jugendliche ab 14 Jahren.



Kanufahrt

Am Sonntag, 25. Mai, geht's wieder aufs Wasser zum Kanu fahren auf der Pegnitz. Wir verbringen einen Tag auf dem Fluss mit Picknick und Erholungspausen.



Die Tour ist für Paddelanfänger geeignet, aber auch Fortgeschrittene werden auf ihre Kosten kommen. Ab 12 Jahren bist du dabei. Anmeldung und genaue Infos gibt es bei Diakon Philipp Förster. Bei wetterbedingtem Ausfall wird der Termin verschoben.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen-Team

Mitarbeiterwechsel im Phönix

Im Phönix wird es einen Mitarbeiterwechsel geben. Im Laufe des Sommers wird Christa Edelmann das Langwasser Jugendteam verlassen und ins NOB am Nordostbahnhof wechseln. Die Stelle wird direkt im Anschluss neu besetzt von Karola Jaretzke, die momentan im Jugendhaus St. Andreas arbeitet.

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Montag 16 - 17
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen

		Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Philipp Förster	nach Absprache 19 - 21

		Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17

		Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Tanztraining (Kindertanz, Ballett)	gemischt 4 - 12	Natalia Schalagina (0171-6994825)	Montag 17 - 18
Kindertreff	gemischt 6 - 12	Matthias Harter Philipp Förster mit Regina, Tiba, und Nadine	Dienstag 15.15 - 18 Donnerstag 15.15 - 18
Aikido mit Entspannungstraining	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2297583)	Mittwoch 15.15 - 17.15
Offener Treff	ab 10	Matthias Harter Philipp Förster	Dienstag 18 - 20.15 Donnerstag 18 - 20.15

		Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - Christa Edelmann, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 14 - 15.30 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.



Vorankündigung der Bethelsammlung 2014

Bereits Anfang Juni, vom 2. bis 7. Juni, rufen wir wieder auf zur Bethelsamm-
lung - deshalb bereits in dieser Ausgabe eine Vorankündigung. **Diesmal wird der
zentrale Sammelort in Langwasser die rechte Garage des Garagenhofs der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche sein (Zugspitzstr. 201 - bei den Glascontainern).**
Bethelsäcke und Handzettel liegen jeweils in den Gemeinden aus. Gesammelt
werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, S. Malik, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 22. Mai 2014.

Der Juni-Gemeindebrief kann ab 23. Mai 2014 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der
web-Ausgabe gelöscht.

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der web-Ausgabe gelöscht.

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Di-Do 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08
 Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Peter UnrauTel. 80 67 83
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
 Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Ronny KernTel. 81 91 78

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n Pfarrerin/n aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Im Mai

Ich wünsche dir,
dass du dich anstecken lässt
von der Lebenslust
und der Aufbruchstimmung
im Mai.

Ich wünsche dir
Freude daran,
Risiken auf dich zu nehmen,
Wagnisse einzugehen,
Abenteuer zu erleben

und so die Welt
und dich mitten darin
ganz neu
zu entdecken.

Tina Willms